

Hol dir die doppelte Kompetenz

Informationen über dein Praktikum während des Studiums

Dein Praktikumssemester in Deutschland – was du wissen solltest



Du hast dich entschieden, ein praktisches Semester innerhalb deines Studiums in einem deutschen Betrieb zu absolvieren? Auf dich wartet eine spannende Zeit. Damit du reibungslos starten kannst, erhältst du nachfolgend eine Übersicht über die wichtigsten Fakten & Adressen. Bei Fragen hilft dir die IHK Flensburg gerne.

Generelle Hinweise

Wichtig ist, dass die Inhalte deines Praktikums vorab mit deiner Hochschule abgestimmt werden. Im Gespräch mit dem Unternehmen sollten diese Inhalte festgehalten werden, da deine Hochschule anschließend das Praktikum anerkennen und dafür unterschreiben muss. Auch kannst du kein SU für die Zeit bekommen, wenn dein Praktikum nicht anerkannt wurde. Bitte Sorge rechtzeitig für die Abstimmung mit deiner Hochschule und gebe wichtige Informationen dem Unternehmen weiter. Deine Hochschule unterstützt dich im Verlauf des Praktikums bei offenen Fragen.

Wenn du dein Praktikum über das Erasmus-Programm absolvierst, dann denke daran, dass dieses Programm keine Rahmenbedingungen für Sozialversicherung, Steuern und dergleichen vorgibt. Es ist daher wichtig, dass du dich vorab über die Bedingungen in Deutschland informierst.

Die einfachsten Bedingungen ergeben sich, wenn du für dein Praktikum nach Deutschland ziehst. Wenn du aber nicht planst längerfristig in Deutschland zu bleiben und daher deine Wohnung oder ein Zimmer in Dänemark behältst, dann gelten besondere Regeln, u.a. für Steuern. Bitte informiere dich zu deinen individuellen Bedingungen vorab auch im Regionskontor & Infocenter und den zuständigen Behörden!



Regionskontor & Infocenter
Lyren 1, DK- 6330 Padborg

Tel.: +45 74670501
Email: infocenter@region.dk
www.pendlerinfo.org

Aufenthaltsgenehmigung

Als Angehöriger eines EU-Landes wird für den Aufenthalt in Deutschland grundsätzlich keine Aufenthaltserlaubnis benötigt. Auch die sogenannte Freizügigkeitsbescheinigung wird seit Ende 2013 nicht mehr ausgestellt.





Arbeitsrecht

Da du einen deutschen Vertrag erhältst, gilt für dich das deutsche Arbeitsrecht. Grundlage bietet hier der vorliegende Praktikumsvertrag.

Vertrag und Lohn

Du erhältst je nach interner Regelung des Unternehmens einen Praktikumsvertrag vom deutschen Betrieb. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel 40Std./Woche. Da du ein Pflichtpraktikum im Rahmen deines Studiums absolvierst, bist du von dem gesetzlichen Mindestlohn ausgenommen und das Unternehmen kann individuell festlegen, ob und in welcher Höhe man dir eine Praktikumsvergütung zahlt.

Dein SU

Wenn dein Praktikum ein Teil von deinem Studium ist, dann hast du die Möglichkeit dein SU mit nach Deutschland zu nehmen. Dafür muss das Praktikum seitens der Hochschule auf dein

Studium als anrechenbar anerkannt und dies mit einem Formular entsprechend bescheinigt werden. Du musst danach nichts weiter tun als SU zu informieren. Dein SU wird dann ganz normal weiter gezahlt. SU benötigt lediglich einen Nachweis für deine Aktivität.

Achte auch unbedingt darauf, dass du neben deinem SU nur einen gewissen Betrag hinzuverdienen darfst, weil du sonst einen Teil deines SU zurückzahlen müsstest! Sprich mit SU sobald du weißt, wieviel du verdienen wirst und erkundige dich, wie am besten vorzugehen ist.

Sollte sich deine Bankverbindung ändern, dann denke daran dies SU mitzuteilen. Lass dich am besten rechtzeitig von dem SU-Mitarbeiter oder Studienberater an deiner Schule beraten und schau für weitere Infos auf www.su.dk was du zu bedenken hast.

Mit dem dir zur Verfügung stehenden Geld wirst du gut zurecht kommen, denn das Leben in Deutschland ist günstiger als in Dänemark, wie du anhand folgender Beispiele siehst:

	Deutschland ca. Preis in €	Dänemark ca. Preis umgerechnet in €	Unterschied in %
Cappuccino	2,60	4,56	75,4
Großes Frühstück á la Carte	6,30	10,59	68,1
Leckeres Nudelgericht im Bistro	7,30	11,93	63,42
Ritter Sport Tafel Schokolade	0,85	3,35	394,1
Axe Deodorant	3,39	6,57	93,8
Monatskarte für den Bus im Stadtgebiet	28,50	66,34	232,8
Dove Shampoo	2,75	4,68	70,2
Flasche Jim Beam 0,7l	9,99	23,87	238,9
FIFA 14 für Xbox 360	34,99	62,85	79,6

Bevor du durchstartest



Bevor du nach Deutschland kommst, solltest du dich über die wichtigsten Dinge informieren und dich vorbereiten.

Die deutsche Sprache

Ist dein Deutsch gut genug dem kompletten Arbeitsalltag zu folgen? Über aktuelle Kursangebote kannst du dich auch schon im Vorwege z.B. bei deinem regionalen AOF Sprogcenter oder bei der Volkshochschule (VHS) der Stadt in Deutschland informieren. Hilfe auf deutscher Seite bietet u.a. auch das Internet-Kursportal der Agentur für Arbeit unter www.kursnet.arbeitsagentur.de. Unter den nützlichen Links haben wir Internetseiten zum Lernen von zu Hause aufgeführt.

Wohnungssuche

Die Nachfrage auf Wohnungsmarkt ist in vielen Städten der Region sehr hoch. Manchmal hat dein Arbeitgeber die Möglichkeit dir ein Zimmer ggf. mit Verpflegung für einen guten Preis anzubieten, z.B. wenn du in einem Hotel ein Praktikum absolvierst. Hat dein Praktikumsbetrieb keine Unterkunft für dich, dann solltest du also so früh wie möglich nach einer Wohnung oder einem Zimmer suchen.

Informationen zur Wohnungssuche erhältst du von uns in unserem separaten Merkblatt. Frag uns einfach danach!



Wenn du in Deutschland bist



Sobald du umgezogen bist und dein Auslandssemester starten soll, gibt es folgende Punkte zu beachten.

Einwohnermeldeamt

Wenn du in Deutschland wohnst, hast du eine Pflicht, dich innerhalb von zwei Wochen in der Stadt, in der du leben wirst, anzumelden. Das dafür zuständige Bürgerbüro findest du im lokalen Rathaus bzw. der Gemeinde- oder Amtsverwaltung. Die Anmeldung ist kostenlos.

! *Du brauchst dafür:* Notwendig für die Anmeldung sind ein ausgefüllter Meldeschein (meistens online erhältlich über die Homepage der Verwaltung, z.B. Stadt Flensburg) und ein gültiger Pass.

Bankkonto

Damit du deinen Lohn erhältst und du deine Rechnungen zahlen kannst, solltest du dir so schnell wie möglich ein Bankkonto eröffnen. Viele Banken bieten Sonderkonditionen für Studenten und sogar grenzüberschreitende Konten in Zusammenarbeit mit einer dänischen Bank an. Vielleicht hat deine dänische Bank sogar so eine Zusammenarbeit? So ein deutsch-dänisches Konto vereinfacht z.B. die Zahlungen von SU aus Dänemark.

Was du tun musst: Informiere dich einfach bei deiner dänischen Bank und den lokalen Banken nach deren Angebot. Sollte deine dänische Bank kein grenzüberschreitendes Konto anbieten können und die Zahlungsabwicklungen über dein dänisches Konto nicht möglich sein, dann lass dir für die Kontoeröffnung in Deutschland einen Termin geben.

! *Du brauchst dafür:* Bringe deinen Pass, deine Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt und, falls du Kontoführungsgebühren sparen kannst, auch einen Nachweis

für deinen Studentenstatus mit. Du erhältst dann deine IBAN- und BIC/SWIFT-Code und eine EC-Karte. Denke daran, die Bankdaten deinem Arbeitgeber mitzuteilen.

Sozialversicherung

Wenn dein Praktikum zu deinem Studium gehört und deine Hochschule es anerkennt, dann musst du in der Regel keine Beiträge zur Sozialversicherung zahlen. Dauer des Praktikums, Arbeitsstunden und Vergütung sind dafür nicht relevant.

Wenn dein Praktikum aber freiwillig und nicht Bedingung für dein Studium ist und du über 450 Euro Praktikumsvergütung von dem Betrieb bekommst, dann müssen du und der Betrieb für dich Beiträge in die Sozialversicherung abführen. Diese Beiträge werden nach der Höhe deiner Vergütung bemessen.

Die Beiträge zur Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung werden anders als in Dänemark zusammen mit den Steuern von deinem Bruttogehalt abgezogen. Die Kirchensteuer kann man bei der Anmeldung zur Steuer austragen lassen, wenn man z.B. kein Mitglied einer deutschen Kirchengemeinschaft ist.

Krankenversicherung

Wenn Dein Praktikum durch die Studienordnung vorgeschrieben ist, dann ist es egal, wie viele Stunden du wöchentlich arbeitest oder was du verdienst- dann musst du lediglich über eine blaue European Health Insurance Card (EHIC) verfügen, um in Deutschland medizinische Versorgung zu erhalten. Du musst dich dann nicht bei einer deutschen Krankenversicherung anmelden und bleibst in Dänemark krankenversichert.

Was du tun musst: Die EHIC beantragst du kostenlos bei deinem lokalen Borgerservice oder online mit der Nem-ID über borger.



dk. Dort kannst du dich auch über die Leistungen im Ausland informieren. Es dauert etwa 2-3 Wochen, bis du die Karte erhältst. Bei jeder ärztlichen Leistung musst Du Deine blaue EU-Versicherungskarte vorzeigen. Informiere dich über die Leistungen und evt. Erstattung von Ausgaben, die nicht von dir getragen werden müssen. Für die Rückzahlung von Ausgaben brauchst du alle Quittungen, Überweisungen, Rezepte usw., um sie bei einer dänischen Krankenversicherung einzureichen. Deine Kommune in Dänemark kann dir dabei helfen.

Falls Du mal krank wirst

Solltest du mal auf der Arbeit ausfallen, weil du krank geworden bist, dann gelten in Deutschland ein wenig andere Regeln als in Dänemark. Wichtig ist, dass du deinem Arbeitgeber sofort morgens Bescheid gibst, dass du krank bist und wie lange du vermutlich zu Hause bleiben musst. Je nachdem welche Regelungen im Betrieb bestehen, musst du gleich ab dem ersten oder erst nach drei Tagen eine Krankmeldung vom Arzt holen. Diese gelbe Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bekommst du auch mit der blauen Krankenversicherungskarte aus Dänemark.

Reiche die Bescheinigung einfach innerhalb von drei Tagen bei deinem Arbeitgeber ein. Wenn du länger ausfällst als gedacht,

hältst du deinen Arbeitgeber weiter darüber informiert und reichst neue Bescheinigungen vom Arzt ein. Die zweite Ausfertigung der sogenannten AU-Bescheinigung reichst du bei deiner Krankenkasse ein.

Steuern

Falls du ganz nach Deutschland ziehst: Wenn du planst längerfristig in Deutschland zu bleiben und/oder deine Wohnung in Dänemark aufgibst, dann melde deinen Wegzug beim Folkeregister und gebe deine deutsche Adresse als Wohnsitz an. Du bist dann aus der vollen Steuerpflicht in Dänemark abgemeldet.

Deutschland und Dänemark haben ein Doppelbesteuerungsabkommen, das eine doppelte Besteuerung verhindert. Das Abkommen sieht vor, dass du in dem Land Steuern zahlst, in dem das Einkommen erzielt wurde. Da du aufgrund eines Praktikums für dein Studium nach Deutschland kommst und hier wohnst, behält sich SU ein begrenztes Besteuerungsrecht auf die SU-Zahlungen vor. Deine Praktikumsvergütung hingegen unterliegt den deutschen Steuerregeln und wird auch hier besteuert, sollte sie über der Steuerbefreiungsgrenze liegen. Wenn du aber weniger als 8.354 Euro im Jahr verdienst, dann zahlst du darauf keine Steuern in Deutschland.





Wenn du noch eine Wohnung oder ein Zimmer in Dänemark behältst: Falls du noch eine Wohnung in Dänemark behalten möchtest, deine Wohnung oder dein Zimmer untervermietest oder auch noch ein Zimmer bei deinen Eltern hast, dann gelten besondere Regeln für die Steuern. Dänemark behält sich das Recht vor, eine Steuerdifferenz einzufordern. Das heißt, wenn du keine Steuern in Deutschland zahlen musst, dann kann es trotzdem sein, dass Dänemark eine Steuerzahlung von dir einfordert. Jährlich gibt es eine Grenze von 32.100 DKK wenn du unter 18 Jahren bist oder 42.000 DKK über 18 Jahren, bis zu der in Dänemark keine Steuern gezahlt werden müssen. Da dieser Betrag für ein volles Jahr gilt, werden nur anteilig die Monate in Deutschland angerechnet- z.B. ab August für das laufende Jahr nur noch 5/12 von dem gesamten Freibetrag, also 17.500 DKK wenn du über 18 Jahre bist. Auch kannst du einen Freibetrag für die Kost & Logis in Deutschland von etwa 663 DKK/Tag anrechnen. Kläre dies vorher mit SKAT in Dänemark ab. Was auf jeden Fall in Dänemark anfällt, das ist der sogenannte AM-Bidrag von 8%. Grundsätzlich musst du von deinem SU Steuern in Dänemark zahlen. Wenn du allerdings nach Deutschland gezogen bist und in Dänemark kein Zimmer oder eine Wohnung mehr hast, dann entfällt deine volle Steuerpflicht in Dänemark. SU kann sich dann eine begrenzte Steuerpflicht vorbehalten und Nachweise von dir einfordern.

Was du tun musst: Kontaktiere auf jeden Fall Skat in Dänemark bevor du nach Deutschland gehst! Dort wird man beurteilen, ob du voll oder nur begrenzt steuerpflichtig in Dänemark bist. Melde dich beim zuständigen Finanzamt in deinem deutschen Wohnort an und lasse bitte keinen Freibetrag eintragen. In der Regel wirst du zur Steuerklasse I gehören. Du bekommst dann eine sogenannte Steuer-ID des zuständigen Finanzamtes. Teile diese bitte deinem Arbeitgeber mit. Bei Fragen wende dich an das für deinen Wohnort zuständige Finanzamt. Die Kontaktdaten findest du unter

www.schleswig-holstein.de
(Pfad: Bürgerservice > Finanzämter)

Informiere SKAT darüber, falls du noch eine Wohnung oder ein Zimmer in Dänemark behalten wirst. Bei der Steuererklärung in Dänemark wirst du zusätzlich ein Formular (blanket) 04.029 ausfüllen müssen, falls du deine Wohnung und Verpflegung in Deutschland bei der Steuer in Dänemark absetzen möchtest.

Informiere sowohl SU und Skat auf dänischer Seite. Wenn du Fragen zu der Besteuerung von deinem SU hast, dann wende dich an dein Skattecenter in Dänemark oder direkt an SU. Das ist auch sehr wichtig, solltest du zusätzlich noch Auslandslegats- bzw. -stipendien erhalten!

Auslandsstipendien – Erasmus und mehr

Legats sind grundsätzlich steuerfrei, wenn du das Geld dafür nutzt, Ausgaben für Fahrten von Dänemark zum Praktikumsort, Lehrmittel, Unterkunft, Verpflegung, Unterrichtsgebühren oder dergleichen zu bezahlen. Skat wird ggf. dafür Quittungen zu deinen Ausgaben einfordern und den Wert gegenrechnen. Auch die Unterstützung durch Erasmus + ist steuerfrei. Skat kann aber jederzeit auf dich zukommen und Quittungen für deine Ausgaben verlangen. Solltest du also ein Legat bzw. Auslandsstipendium erhalten, dann bewahre alle deine Quittungen auf, um Steuernachzahlungen zu vermeiden.

Versicherungsschutz

Versicherung bei Praktika, z.B. über Erasmus: Wenn du dein Praktikum über das Erasmus-Programm absolvierst, dann ist es eine dringende Voraussetzung, dass sowohl eine Haftpflichtversicherung als auch eine Unfallversicherung für Schäden während der Arbeitszeit vorliegt. Generell wirst du als Praktikant wie ein Beschäftigter des Betriebes eingestuft, weshalb du wie jeder andere Mitarbeiter versichert bist. Das heißt Unfälle auf dem direkten Arbeitsweg und während der Arbeitszeit werden durch



die gesetzliche Unfallversicherung des Betriebes abgedeckt. Für Unfälle in deiner Freizeit solltest du deine privaten Versicherungen überprüfen und dich im Vorwege informieren und absichern. Das gilt auch für eine Haftpflichtversicherung (ansvarsforsikring) bei Schäden, die du vielleicht verursachst.

Am besten ist, du erkundigst dich bei deiner Versicherung, inwieweit deine Haftpflicht auch im Ausland bei dem Praktikum gilt und lässt ggf. etwas ergänzen.

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Dies ist nur wichtig für dich, wenn du planst längerfristig in Deutschland zu bleiben. Jeder Haushalt in Deutschland muss eine Gebühr für Rundfunk, TV und Internet (GEZ) zahlen.

Wenn du in einer Wohnung oder einem Zimmer von deinem Arbeitgeber unterkommen kannst, dann ist der Beitrag in der Regel schon gezahlt. Wenn du in eine WG ziehst, in der deine Mitbewohner nicht von der Gebühr befreit sind, dann wird der Betrag in der Regel geteilt. Meistens erhält man automatisch Post vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, sobald man sich in Deutschland angemeldet hat. Du meldest dann einfach mit dem Formular, das du erhältst zurück.

Mit Deinem Auto nach Deutschland

Dein dänischer Führerschein gilt selbstverständlich ganz normal in Deutschland und du brauchst ihn nicht umschreiben lassen. Wenn du dein dänisches Auto allerdings mit nach Deutschland nehmen willst, dann musst du dein Auto auch in Deutschland anmelden. Außerdem musst du dafür sorgen, dass dein Auto eine gültige Plakette für die Hauptuntersuchung (früher TÜV und Abgasuntersuchung) auf dem Nummernschild hat, die bestätigt, dass dein Auto ausreichend verkehrssicher ist. Ganz wichtig ist, dass du eine KfZ-Versicherung in Deutschland abschließt. Es fallen außerdem Steuern in Deutschland an, die unterschiedlich sind, je nach Größe des Wagens, Schadstoff-Ausstoß usw. In jedem Auto müssen nach Vorschrift ein Erste-Hilfe-Kasten, ein Warndreieck und eine Warnweste vorhanden sein.

Was du tun musst: Was du tun musst und dafür brauchst, geben wir dir als Info in einem Merkblatt. Frag gerne bei uns nach.

Manchmal lohnt es sich eher, bei Bedarf einen Wagen in Deutschland zu kaufen. Autos zum Kauf findest du neben den regionalen Fachhändlern auch online, z.B. bei Autoscout24.de. Damit du eine Idee von den Preisen für ein gebrauchtes Auto in Deutschland hast, hier ein Paar Beispiele für dich:

Autotyp	Ausstattung	Preis
BMW 523 i	148 Tkm, Erstzulassung 02/1997, Verbrauch 9,7l/100 km, 170 PS, Alufelgen, Ledersitze, Klimaanlage, Servo, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Airbags usw.	1.999 €
Volkswagen Polo 60	132 Tkm, Erstzulassung 06/1998, 60 PS, Verbrauch 6,3l/100 km, Ganzjahresreifen, Glasschiebedach, Airbags, Servo usw.	700 €
Volkswagen Golf III Rolling Stones	127 Tkm, Erstzulassung 06/1995, 75 PS, Sommer- und Winterreifen, Alufelgen, MP3-Radio, Servo, Airbags	1.150 €
Audi A3 1.8 Ambition	148 Tkm, Erstzulassung 02/1998, Verbrauch 8,3l/100 km, 125 PS, Servo, Klimaanlage, Alufelgen, Sportfahrwerk, Sportsitze, Airbags, Radio mit CD und MP3 usw.	1.990 €
Mercedes Benz A 140	146 Tkm, Erstzulassung 08/1998, Verbrauch 6,8l/100 km, Airbags, ABS, Klimaanlage, Servo, elektrische Fensterheber usw.	1.890 €
Peugeot 306 XR	126 Tkm, Erstzulassung 01/1998, Verbrauch 7,2l/100 km, Servo, Airbags, Radio, ABS, elektrische Fensterheber usw.	800 €

„Deutsch“ verstehen – Kulturelle Unterschiede



Auch wenn Deutschland und Dänemark so nah beieinander liegen, gibt es doch viele kulturelle Unterschiede, die man vielleicht mit einem kleinen Augenzwinkern betrachten sollte. Zwar wirst du bestimmt auf viele sehr unterschiedliche Menschen treffen, aber grundsätzlich kann es dir helfen, folgendes zu wissen.

Du, Herr Petersen

Anders als in Dänemark sagt man in Deutschland erst einmal „Sie“. Das gehört zur Höflichkeitsform. Wenn jemand älter ist als du, bleibt das „Sie“, auch wenn man selbst mit „du“ angesprochen wird. Das gilt so lange, bis man das „du“ konkret angeboten bekommt. Bei Jugendlichen darf man ruhig „du“ sagen.

Du wirst dich wundern, dass es manchmal auch Mischformen gibt – wie „Du, Herr Petersen“, etwa bei Kollegen, die schon länger zusammenarbeiten. Und auch wenn dein Chef vielleicht nur ein paar Jahre älter ist, sprich ihn am besten mit „Sie“ an, denn hier entscheidet der Rang.

„Sabbel nich, dat geit“ – Kommunikation mit Deutschen

Der Deutsche ist ziemlich direkt und in seiner Kommunikation eher undiplomatisch. Das kann manchmal hart wirken, hat aber mit der Sachorientierung zu tun. Daher wird wenig nur angedeutet und auch dein Gegenüber erwartet, dass du klar äusserst, wenn du z. B. Hilfe brauchst. Auch Konflikte oder Kritik werden gern direkt angesprochen und in Deutschland nicht gleich als unangenehm oder unhöflich betrachtet. Sachliche und konstruktive Kritik wird gerne angenommen. Man möchte damit niemanden verletzen, spricht aber gerne im Sinne der Sache offen seine Meinung aus – lass dich dadurch nicht verunsichern!

„Bitte“ und „danke“ zu sagen bleibt wichtig, denn Höflichkeit ist ein zentraler Wert der deutschen Kultur. „Fertel ens!“ sagt ein Nordfrieser vielleicht zu dir und meint damit, du sollst ihm etwas erzählen. An die verschiedenen lustigen Dialekte gewöhnst du dich schnell. Bitte einfach um Hochdeutsch, wenn du etwas nicht verstehst!





Trip, trap, træsko - Hierarchien in Deutschland

Grundsätzlich werden Hierarchien in Deutschland schon gelebt. Es gilt der nötige Respekt vor dem Chef und er hat auch das letzte Wort. In manchen Branchen oder wenn die Unternehmenskultur eher locker ist, dann merkt man die Härte der Hierarchie im Arbeitsalltag nicht so deutlich. Übergehst du jedoch einfach den Chef oder hältst gewisse vorgegeben Rahmen nicht ein, dann ist das weniger gern gesehen.

Ein guter Start in einen neuen Job - der Einstand

Für einen guten Start in einen neuen Job mit neuen Kollegen ist es schön, wenn du einen kleinen Einstand gibst, damit dich jeder kennenlernt. Du musst gar nichts Großes spendieren, vielleicht ein paar Süßigkeiten, einen Kuchen oder vielleicht auch etwas Besonderes aus Dänemark?

Selbstständiges Arbeiten und Teamwork

Der Deutsche ist Individualist und geht gern ehrgeizig seinen eigenen Weg. Selbstständiges Arbeiten ist zwar normal, aber meist im Rahmen der Anweisungen und deinem Zuständigkeitsbereich. Trotzdem gehört Teamwork in Deutschland ebenso zum Alltag.

„Fünf Minuten vor der Zeit, ist des Deutschen Pünktlichkeit.“

Pünktlichkeit ist sehr wichtig in Deutschland. Denn hier plant und organisiert man gern seinen Tagesablauf ganz genau und „Zeit ist Geld“. Achte also darauf, dass du immer zur vereinbarten Zeit da bist, bei der Arbeit oder wenn du dich mit einzelnen

Personen verabredet hast. Wenn du dich privat mit mehreren Leuten z. B. zu einer Party triffst, ist es inzwischen auch normal, ein wenig später zu kommen.

Ordnung ist das halbe Leben

Die Deutschen haben gern eine klare und zuverlässige Orientierung. Daher gibt es eine Menge Regeln und Vorschriften, die man einhält. Auch die Bürokratie ist sehr ausgeprägt in Deutschland. Das ist zwar erst einmal ungewohnt, wird dir sicherlich aber auch eine Hilfe bei deiner Orientierung in neuen Bereichen sein. Da man die Gerechtigkeit schätzt, gelten Regeln für alle gleichermaßen.

„Dienst ist Dienst, Schnaps ist Schnaps“ - Deine Kollegen

In Deutschland werden die Lebensbereiche gern getrennt. Es kann also vorkommen, dass jemand auf der Arbeit plötzlich anders und distanzierter zu dir ist, als im privaten Umfeld. Bis die Kollegen auch privat etwas miteinander unternehmen wollen, vergeht manchmal etwas Zeit - man muss erst miteinander warm werden und eine freundschaftliche Ebene aufbauen.

Unterwegs - Ein Tipp zum Tip

Wenn du auswärts essen gehst, dann gibt man in der Regel Trinkgeld. Etwa 10 % der Rechnung sind normal. Auch Taxifahrer und Pizzaboten bekommen Trinkgeld, in Bars und Discotheken muss es nicht zwingend sein, wird aber gern gesehen. Mit Karte zahlen ist übrigens beim Restaurantbesuch nicht so verbreitet wie in Dänemark.

Deine Checkliste



Sobald du den Praktikumsvertrag in der Tasche hast, kannst du mit unserer Checkliste einfach Punkt für Punkt erledigen und sicher sein, dass du nichts vergessen hast.

Bevor es losgeht

- Sprachkenntnisse
- Gültigkeit des Passes prüfen
- Versicherungen abklären
- Wohnung/ Zimmer
- Möglichkeiten für ein deutsch-dänisches Konto prüfen
- Beratung bei SU und SKAT

Wenn du in Deutschland bist

- Im Bürgerbüro anmelden
- Bei Bedarf Bankkonto eröffnen
- Krankenversicherung
- Steuer-ID, Anmeldung für Steuer
- Gesundheitsbelehrung (bei Arbeit in der Gastronomie)
- Ggf. Auto anmelden und versichern

Zwischendurch

- Feedbackgespräche mit dem Arbeitgeber
- Die IHK freut sich auf ein Feedback von dir!

Nach Deinem Praktikum

- Abschlussgespräch mit dem Arbeitgeber
- Arbeitszeugnis vom Arbeitgeber anfordern
- Von Ämtern abmelden – deine IHK hat ein Merkblatt vorbereitet
- Die IHK ist gespannt auf deine Erfahrungswerte und dein Feedback!

Where to go, where to find – nützliche Links



Verwaltung

www.schleswig-holstein.de
www.flensburg.de
www.nordfriesland.de
www.schleswig-flensburg.de
www.vhs-sylt.de (Gemeinde Sylt)
www.kreis-oh.de

Information & Beratung

www.pendlerinfo.org
www.make-it-in-germany.com
www.borger.dk

Online Sprachkurse

Online Sprachkurs:
www.irsam.de / www.irsam.dk

Online Sprachkurs als App für das Smartphone:
www.babbel.com

Weitere Sprachlernmittel:
www.mein-deutschbuch.de
www.dw.de/deutsch-lernen (wähle „Deutsch interaktiv“, beinhaltet eine kostenlose Registrierung)

Lokales, Sport & Freizeit

Tageszeitungen im Norden:
www.shz.de
www.ln-online.de

Kurse für Sprache, Sport, Kunst usw.:
www.vhs-sh.de

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. – Sportvereine:
www.lsv-sh.de

Infos zu Veranstaltungen, Sport, Shopping & mehr:
www.meinestadt.de

Kultur, Veranstaltungen & Freizeit an der Ostsee:
www.ostsee.de

Kultur, Veranstaltungen & Freizeit auf Sylt:
www.sylt.de

News & Aktuelles, Veranstaltungen & Freizeit auf Sylt:
www.justsylt.de

Kultur & Freizeit in der Grenzregion:
www.kulturfokus.dk

Feiern im Norden:
www.noisy.de

Kinos im Norden:
www.kino.de

Weitere Tipps

Du findest die Adressen vieler Fitness-Studios, Hallenbäder, Museen, Theater usw. in den „Gelben Seiten“ und natürlich im Internet. Fast überall werden Sonderkonditionen für Auszubildende angeboten. Frag einfach nach!

In den verschiedenen Stadtmagazinen wie z. B. Flensburg Journal, Partout, Lebensart, Inside Stadtmagazin oder Pfiff!-Stadtmagazin findest du viel über Veranstaltungen, Menschen und Unternehmen in deiner Stadt oder Region. Neu ist z. B. auch Flenstown.de, ein junges Web-TV mit Beiträgen aus Flensburg und Umgebung.

Wirf auch mal einen Blick auf die verschiedenen Facebook-Gruppen, etwa für die Stadt, in der du wohnst, die Tageszeitungen, Veranstaltungskalender usw. Schau auch in Internetportalen wie Foerdeschnack.de oder Nordfriesland-online.de vorbei. Hier erhältst du Informationen rund um deine Stadt, kannst Fragen stellen und vielleicht Leute kennenlernen.

Falls du Fragen haben solltest!



Kontakt

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Julia Schatte
GB Aus- und Weiterbildung
Heinrichstraße 28-34
24937 Flensburg

Tel.: +49 (0)461 806-336
Fax: +49 (0)461 806-9336
Email: schatte@flensburg.ihk.de

Impressum

STARFORCE

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Heinrichstraße 28-34
D-24937 Flensburg

Die IHK Flensburg wird gemeinsam vertreten durch den Präsidenten Uwe Möser und den Hauptgeschäftsführer Björn Ipsen.

Projektleitung

Mette Lorentzen
Tel.: +49 461 806-461
Fax: +49 461 806-9461
E-Mail: lorentzen@flensburg.ihk.de

Projektmitarbeiterin: Julia Schatte

Verantwortlich nach § 55 Absatz 2 Rundfunkstaatsvertrag (RStV): Mette Lorentzen & Julia Schatte
V.i.S.d.P: Mette Lorentzen & Julia Schatte

Copyright: IHK/Jessica Stotz

Alle Angaben von Institutionen und Dritten, z.B. über Fördermittel, Kosten und Versicherungen erfolgen ohne Gewähr. Bitte Fragen Sie ggf. bei den genannten Institutionen nach.

Stand: Oktober 2016

Unser Internetangebot

Umfangreiche Informationen, Veranstaltungshinweise, Broschüren und Merkblätter findest du auch auf unserer Internetseite:

www.ddk-starforce.de

Projektpartner

